

General-Anzeiger

für
Bonn



und
Umgegend.

Der Druck des General-Anzeigers beginnt
jeden Morgen um 10 Uhr. — Jedermann
hat Zutritt.

Achter Jahrgang.

Jede politische, sociale und religiöse Tendenz
oder Erörterung ist absolut ausgeschlossen.
(§ 1 unferes Statuts.)

Anzeigen auf dem Verbreitungsgebiet
des General-Anzeigers 10 Pf. pro
Zeile für die erste Woche, 8 Pf. pro
Zeile für die zweite Woche, 6 Pf. pro
Zeile für die dritte Woche, 4 Pf. pro
Zeile für die vierte Woche, 3 Pf. pro
Zeile für die fünfte Woche, 2 Pf. pro
Zeile für die sechste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebente Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die elfte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zwölfte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreizehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neununddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundsevenzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundsevenzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundsevenzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundsevenzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundsevenzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundsevenzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundsevenzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundsevenzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundsevenzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die hundertste Woche, 1 Pf. pro

Ersteinst täglich und zwar an Werk-
tagen Mittags 12 Uhr, an Sonntagen
in der Frühe.
Preis in Bonn und Umgegend monatlich
50 Pf. frei ins Haus.
Post-Abonnement M. 1.50 viertel-
jährlich ohne Zustellgebühr, M. 1.90 mit
Zustellgebühr.
Druck und Verlag der Actien-Gesell-
schaft General-Anzeiger für Bonn und
Umgegend.
Für die Redaktion verantwortliche
Germann Wolfshoven in Bonn.
Expedition: Bahnhofstraße 7 und 8
in Bonn.
Anzeigen-Annahme: größere Anzeigen
bis Abends vorher 6 Uhr, kleinere bis
Morgens 9 Uhr.

Kaffee! Kaffee!
(Specialität),
gebrannt und ungebrannt, in nur
vorzüglicher Qualität, als:
gelben und grünen
Java Preanger, Menado,
Perlkaffee
und echten Mocca
empfiehlt
G. Roethgen Nchf.,
Neuthor 3.

Echten Trester-Branntwein,
der Liter 1.40 M.,
echten alten Korn-Branntwein,
n. alt. Brennmart, p. Ltr. 1 M. empf.
auch in jedem kleineren Quantum
Conditior.
Fr. Jos. Müller, Acherstr. 18.

Schweizerkäse
fr. Bld. 85 Pfennig, bei Mehr-
Abnahme billiger, empfiehlt
F. W. Richtarz,
Sternstraße 25.
Liefere alles franco Haus.

Bordeaux
alte Weine garantiert rein, per
Fass von 1.30 an, empfiehlt zur
Stärkung für Kranke u. Schwache
Franz Jos. Müller, Acherstr. 18.
Sanitas-Haus System Kneipp,
17 Bönngasse Nr. 17,
C. Breidenband.

Sämtliche Kneipp's
Heil- und Heilmittel-Specia-
litäten: Kräuter-Thee, Säfte,
Leinen, Bänder und Schlingen,
Schrotbrot täglich frisch.

Prämirt
auf 20 Ausstellungen!
Sucade Candis Honig-
kuchen mit u. ohne Gewürze,
aus der Fabrik von
Friedr. Müller, Leer (Ostfriesland).
Weinverkauf für Bonn u. Umg.:
Franz Jos. Müller, Acherstr. 18.

Kartoffeln.
Frühweisse, Magnum bonum,
Roth, Nieren liefert in feinsten
Sorten zu den billigsten Preisen
Deutsche Markthalle,
Münsterplatz 4.

Zur Ginnmachszeit
Barcelona Franzbranntwein
der Liter M. 2, Batavia-Wein
der Liter M. 3, Alten Rum in vor-
züglicher Qual. p. Ltr. von M. 1.60 an
empf. auch in jedem klein. Quantum
Franz Jos. Müller, Acherstr. 18.

Apfelwein
(garantirt rein), selbstgepresst, per
Liter 30 Pfennig.
Gasthaus H. Willkens.

Deutscher Rothwein
Medicinalwein, zur Stärkung
für Kranke und Schwache, per
Fass 1 M., ohne Glas, empfiehlt
Conditior.
Frz. Jos. Müller, Acherstr. 18.

Cognac
der Liter von M. 1.70 an, sowie
alle Viqueteur empfehlen billigt
Habicht-Kaechers Erben,
Neuthorstraße 10.

Samos - Auslese
zur Stärkung für Kranke und
Schwache, per Liter M. 1.60
empf. auch in jedem klein. Quant.
Franz Jos. Müller, Acherstr. 18.

Eisfabrik
10-Pfd.-Collina-
turr., M. 5.30, 5
Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig M. 4.30.
Kämerling, Lützen 7, Bülfovinia.

Zwei eiserne
Betten
mit Sprungrahmen und Ma-
trassen und eine Holzbett-
stelle billig zu verkaufen,
Wenzelgasse 45.

Simbeer-Syrup
garantirt reiner Frucht-
säfte, der Liter M. 1.20 empfiehlt
auch in jedem kleineren Quantum
Conditior.
Frz. Jos. Müller, Acherstr. 18.

Gut
erhaltenes Tafelclavier
zu verkaufen. Zu erfragen in der
Expedition des Gen.-Anz.

Bolle

für Güte, Dauerhaftigkeit
der Arbeit meiner sämtlichen

Meine sämtlichen Fabrikate
tragen diese Marke.

Garantie

des Materials und Solidität
mit meinem

Stempel versehenen Fabrikate.

Jedes Paar, welches beim Tragen unvorhergesehene Mängel zeigt, nehme ich zurück und leiste

vollen Ersatz.

S. Wolf, Mainz, Schuh-Fabrik, gegründet 1841.
General-Vertrieb: LOUIS BERG,
4 Münsterplatz 4. BONN. 4 Münsterplatz 4.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Versuchen Sie
den vielfach preisgekrönten

Schusters
JAVA-
KAFFEE

zu 80, 85, 90, 95 und 100 Pfg.
das 1/2 Pfd.

Überall
käufllich.

Jerez-Cognac
reines Wein-Deftillat
aus andalusischem Wein, per
Fass M. 3.50 empfiehlt
Conditior.
Franz Jos. Müller, Acherstr. 18.

Winzer-Verein e. G.
Königswinter a. Rh.
Rothwein von 0.80—1.80 M.
Weisswein 0.60—1.50
Cognac, Weinhefen und Trester
eigener Brennerei.
Preislisten gratis u. franco.

Marca d'Italia,
italienisch. rother Tischwein,
per Fl. 80 Pf., bei 6 Fl. 70 Pf.
(ohne Glas) empf. in vorzügl. Qual.
Conditior.
Franz Jos. Müller, Acherstr. 18.

Gut erhaltenes
Ladengefell
billig abzugeben.
J. H. Mundorf,
Markt 19.

Noch neu!
Stirn'sche
Geheimcamera
13,8:13,8 (Knoyfsch-Objectiv),
nebst 2 Pat. Platten billigt ab-
zugeben. Wo, sagt die Expedition.

Herren- u. Damenkleider
und Schuhzeug
kauft zum höchsten Preise
Frau Hoguth,
1 Engelthalerstraße 1.
Bitte auf Firma u. Nr. 1 zu achten.

Guterh. Sprungheerd
mit kupfernem Kessel, mittelgroß,
schöner Mantelofen, nußbaumhol.
Damenstühl, ein. Bettstelle
billig zu verkaufen, Marktstraße 33.

Markt 38/40 **J. Schmitz-Lennarz** Markt 38/40
empfiehlt sämtliche Zuthaten zur

Damenschneiderei

in bekannt guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

!!! Billiges gutes Rauchen !!!

Meine vorzüglichsten Cigarren

10 Stück 25 Pfg.,	10 Stück 35 Pfg.,
10 " 30 "	10 " 40 "

sind kolossalen Absatz, ein Beweis, daß die richtige Wahl in der allgemeinen Geschmacks-
richtung bei der Tabakzusammensetzung getroffen wurde.

Peter Linden, Bahnhof- und Poststraßen-Ecke.
Fernsprech-Anschluß Nr. 146.

Eier!
in hoch. Waare, zu billigsten Tagespreisen,
in ganzen und halben Kisten.

Joh. Krebs,
2 Acherstraße 2.

Eier!

Cigarren,
Cigaretten u. Tabake in größter
Auswahl empfiehlt billigt
Paul Schmidt,
Bonn, Bönngasse Nr. 14.

Sarg-Magazin
von
Georg Giersch,
Josephstr. 48.

**Reklame-
Gaslaterne,**
ein kupferner Wassertopf, ein Ei-
senschild zu kaufen gesucht,
Burastraße 6, 2. Etg.

**Besserer gut erhaltener Kinder-
wagen zu kaufen gesucht.**
Off. m. Preis u. "Kinderwagen"
an die Exped. des Gen.-Anz.

Leere Packkisten
zu kaufen gesucht.
Koop. Kuyler, Mosaisfabrik.

6 Wo? 6
kauft man die besten u. billigsten

Sofenträger

Sofenträgerfabrik
6 Neugasse 6.

Eisenrohre

und
Rittings
bis zu vier Zoll vorrätig bei
Gottfr. Spindler,
Brüdergasse 26.

Heinr. Lauten
Münsterstraße 2.

Bade zu Hause.
Tittmann's
Schankelwanne
vorrätig bei
Gottfr. Spindler,
Brüdergasse 26.

Mehrere gut erhaltene
Radfahrer-Anzüge
sowie Mantel wegen Aufgabe des
Fahrens billig abzugeben.
Näheres in der Expedition.

Wegen Gasanlage ein fast neuer
Petroleumlüfter und
Flur-Ampel
billig zu verkaufen, Gundsasse 3b.

**Mosais-
Platten,**
Dritstufen, Geisränge, Haus-
thüren u. Etagentreppen zu
verkaufen bei Architect **Dan-
jard,** Königstraße 26.

Firmenschild
und eine zweifelhafte
eichene Bettstelle
zu kaufen gesucht.
Näheres in der Expedition
des General-Anzeigers.

Ein **Kinderwagen** billig zu
verkaufen,
Gundsasse 17.

Erdbeerpflanzen.
Zur jetzigen Pflanzzeit empfehle
sorgfältig die 4 besten:
Laxton's Noble,
König Albert von Sachsen,
Margarethe, Teutonia,
100 Stück M. 1.50, 20
Monats-Erdbeeren mit u. ohne
Ranken, 100 Stück M. 1.—,
Beischensplanzen, Hamburger,
2mal blühend, auch zum Treiben
starke Büsche, 100 St. M. 4.—,
Rich. Block, Rosenthal
Nr. 5.

Flurplatten
für Küche u. Flurbelag,
schwarz und weiß, gelb und braun,
billigt bei
Martin Honecker,
Medenheimerstraße 11.

Eichen,
La Oberländer, Buchen, Kiefern,
Nussbaum, p. pine etc. Dielen
in allen Dimensionen offerirt
C. L. Aldenhoven,
Coblenz-Lützel, Andernachstr. 17
vormals: Joh. Sauerborn.

49 Complete Betten 49
Mk. empfiehlt
die Möbelfabrik von
Fritz Lanser,
Dreieck 1.
Alle Sorten Stühle
zu Fabrikpreisen.

Buttermilch
ärztl. empfohlen, tägl. frisch, sowie
ff. Süßrahmbutter
empfiehlt
Central-Molkerei,
Brüder- und Gundsassen-Ecke 5.

Möbel
aller Art stehen fortwährend zum
Verkauf, ebenso fortwährend An-
lauf von Möbeln aller Art.
Lipki,
Heisterbacherhofstraße Nr. 17,
Möbel-Lager: Comanderiestr. 8.

Liebig's Bilder,
schöne tadellose Serien, von 30 Pf.
bis 20 M. zu verkaufen.

R. Fritsch,
Wenzelgasse 61.
Dahelbst auch Ankauf
von Liebig's Bildern.

Gebrachte Möbel
werden zu den höchsten Preisen
angekauft bei
H. Hilgert,
51 Kölnstraße 51.

P. J. Grüne
Polsterer und Decorateur,
Bettwaaren-Geschäft,
15 Acherstraße 15.
Fabrik-Niederlage

eiserner Bettstellen
Original-Fabrikpreise.
Kinderbetten in jed. Preislage
Grosso schmiedeeiserne
Bettstellen
mit Seegrasmatratzen und Keil-
kissen von Mark 17.50 an,
Holzbettstellen
in jeder Preislage.
Auf mein grosses Lager doppelt
gereinigter **Bettfedern** und
Daunen, sowie **Flocken** mache
ganz besonders aufmerksam.
Zusendungen (einschl. Verpack.)
franco.

Robes.
Empfehle mich zum Anfertigen
von den einfachsten bis zu den
elegantesten Toiletten.
Victoria Pessl,
Martinsstraße 12, 1. Et.

"Oster's"
seit Jahren eingeführte,
moderne Herrenstoffe zu
seinen Anzügen und Palet-
ots. Spec: Cheviots,
Koden, Kammergarn sind
unverwundlich, elegant und
preiswürdig. Tausende An-
erkennung u. Referenzen.
Muster kostenfrei zur An-
sicht direct von
Adolf Oster,
Mörs a. Rh.

Alle Sorten Flaschen
werden zu höchsten Preisen ange-
kauft **Florentiusgasse 56.**

Wegere hundert leere
Cigarrenkistchen
billig abzugeben,
Sternstraße Nr. 2.

Fauler Dünger
zu verkaufen, Marktstraße 34.

Schöner zweithüriger
Schleierschrank
zu verkaufen, Kesselsgasse 12.

Guterhalt. Kinderwagen
billig abzugeben, Kesselsstr. 20.
Eine antike
Stuhuhre
zu verkaufen, Neugasse 8.

Mehrere alte Sopha
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis u. A. B. 4.
an die Expedition erbeten.

Zu verkaufen 2 einschl.
Betten,
Wach-Kommode, Kleiderschrank,
Sopha und 2 Schilde,
Breitestraße 31, Parterre.

Dünger
zu verkaufen,
Franzstraße Nr. 15.

Schöne 1/2-Liter-
Bier-Krüge
ca. 400 Stück, mit u. ohne Deckel,
billig zu verkaufen,
Kölnner Chaussee 3.

Gebrauchter großer eichener
Tisch billig zu verkaufen,
Kölnner Chaussee 7.

Größere
Briefmarkensammlung
sehr sauber gehalten, zu verkaufen.
Zu erfragen in der Expedition.
Ein fast neues
Pferdegeschirr
billig zu verkaufen. **Wwe. Richter-
berg, Neucl, Siebenerstr. 39.**

Leichte Handkarre
zu kaufen gesucht.
Neuel, Siebenerstr. 7.

1 Literkrüge
werden zum höchsten Preise ange-
kauft,
Josephstraße 28.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, heute Abend 7 Uhr unsere unvergessliche Gattin, Mutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante, die wohlachtbare

Frau Dr. Gust. Gottschalk

aus diesem Leben in ein besseres Jenseits abzurufen. Dieselbe starb an einer Lungenlähmung, im Alter von 74 Jahren.

Bonn, Raesen, Köln, den 4. Sept. 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 8. September ds. Js., Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Hause Tempelstrasse 8 Statt.

Feiertagshalber ist mein Geschäft am Dienstag und Mittwoch

geschlossen.

Gladbacher Fabrik-Depot

Herm. Pollack,

34 Brüdergasse 34.

Dinstag den 8. und
Mittwoch den 9. September

bleibt unser Geschäft

feiertagshalber

geschlossen.

Gebrüder David

Hoflieferanten.

**Geschäfts-Erbschaft
in Köln**

zwischen Altermarkt und Dom, für jedes Geschäft passend, besonders für Bäckerei und Schweinefleischerei, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Brüdergasse 33.

Franz Reissig, Bauschäft,

Bonn, Breitestraße 28,

empfiehlt sich zur schlüsselfertigen Ausführung von Um- und Neubauten jeder Art, Anfertigung von Kosten-Anschlüssen, Entwurfen, Zeichnungen etc.

Ein hiesiges Manufactur-waren-Geschäft sucht zum baldigen Eintritt ein

Verkäuferin,

die mit Landfundschaft umgehen kann u. im Verkauf v. Damen-Manteln bewandert ist. Off. mit Gehaltsanspr. u. Q. J. 360. an die Exped. des General-Anz. erbeten.

Perfekte Köchin,

im Backen und Einmachen erfahren, zu baldigem Eintritt gesucht. Meldung an Herrn

Emil vom Rath,

Mehlem.

Ein junges, properes, vom Lande, mit guten Zeugnissen, welches in besseren Häusern gedient, für nach Köln gesucht. Keine Wünsche im Hause. Persönliche Vorstellung erwünscht. Eintritt sofort. Zu melden Köln, Höhenstrasse 51, erste Etage.

Lehrmädchen

gesucht

aus guter Familie für mein Schuhwaren-Geschäft.

Louis Berg, Siegburg

Schuhwaren-Geschäft.

Gesucht ein besseres

Hausmädchen

für October. Respektanten wollen sich Vormittags von 10-12 Uhr melden, Coblenzstraße 83.

Ein ordentliches

Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen per Ende September gesucht, Dreieck 16.

Mädchen, prop. Mädchen gesucht. Alter, welches die g. bürgerliche Küche, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle zur selbständigen Führung eines ruh. Haush. durch Frau Wedemeyer, Rheingasse Nr. 42.

Ein braves gefestigtes Mädchen, welches die gute bürgerliche Küche versteht, sucht Stelle in ruh. Hause. Zu erfragen Lennestraße 26.

Gesucht zu hohem Lohn von kl. herrsch. Familie in Erfeld ein im Kochen erfahrene

Mädchen,

welches etwas Hausarbeit übernimmt. Fr.-Off. nebst Zeugnisabschrift unter T. W. 933. befördert die Annoncen-Expedition A. F. Schönbach, Erfeld.

Perfekte Costüm-Arbeiterin empfängt sich (auch außer dem Hause) 8 Neugasse 8.

Besseres Mädchen,

im Nähen, Bügeln, Serviren und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle in herrschaftlichem Hause. Gute Zeugnisse. Off. Offerten unter W. T. 924. an die Expedition des General-Anzeigers.

Gesucht von einem kinderlosen Ehepaar ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes

Mädchen

für sämtliche Küchen- und Hausarbeiten zum 15. September d. J. Königstraße 66, 1. Etage.

Älteres Mädchen

sucht Stelle in kleinem einfachen Haushalt zum 1. October.

Offerten unter B. U. 6. an die Expedition des Gen.-Anz.

Dienstmädchen

gegen hohen Lohn sofort gesucht, Bismarck 2.

Herbst-Neuheiten

in

Regenmänteln, Golf-Capes und Kragen

sowie

Grosse Sendungen neuer Kleiderstoffe

sind in geschmackvoller, reichhaltiger Auswahl bereits eingetroffen.

Edelgesehene Qualitäten.

Billige Preise.

Killy & Morkramer

Bazar

unter dem Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Victoria zu Schaumburg-Lippe, geb. Prinzessin von Preußen.

Das in der Mozartstraße im Bau begriffene Haus des hiesigen Vereins Auguste-Victoria-Stift soll Anfang des kommenden Jahres fertig gestellt sein und dann nach dem Namen seiner hohen Protectorin, der Frau Prinzessin Victoria zu Schaumburg-Lippe, **Victoria-Haus** heißen. — Zur Beschaffung der Mittel für die innere Einrichtung des Hauses hat der Vorstand des hiesigen Vereins beschloffen, Anfangs November d. J. einen großen

Bazar in der Beethovenhalle

zu veranstalten. Der Verein, der sich schon wiederholt vielfeierter Unterstützung zu erfreuen hatte, hofft auch bei diesem Bazar wieder auf freundliche Beihilfe aus allen Kreisen der Stadt und der Umgegend von Bonn rechnen zu dürfen. Das Comité für den Bazar ist schon jetzt eifrig bemüht, allen Besuchern das Beste zu bieten in Beschaffung von Gegenständen aller Art und in Unterhaltung durch musikalische und dramatische Aufführungen. Die besten Kräfte sind für diese Zwecke bereits gesichert.

Gaben für den Bazar nehmen gerne entgegen:

Frau Justizrath Eich, Frau Robert Goldschmidt, Frau F. Guilleaume, Frau General von Herget, Frau Wierl. Geheimrath Huyssen Excellenz, Frau Rentner Ingenohl, Frau Oberstlieutenant Jansenius, Fräulein Bertha Kilian, Frau Landgerichts-Präsident Klein, Frau Professor Körnicke, Frau Rentner Schmithals, Frau Oberbürgermeister Spiritus, Fräulein Susanne Sprengel, Frau Consul Wessel, Frau Oberst von Winterfeld.

Fräulein v. d. Bank, Frau von Beckerath, Frau Professor Bergbohm, Frau Stabsarzt Dr. Glumberg, Frau Alfred Cahn, Frau Vanquiere Carl Cahn, Frau Diederichs, Frau Senats-Präsident Döhl, Frankfurt a. M., Frau Premierlieutenant von Eichendorff, Frau von der Elst, Fräulein M. Ernst, Frau Dr. Fabian, Frau Oberstlieutenant von Felsenberg-Pahlisch, Frau Professor Finkler, Fräulein Garkort, Frau Director Hollenberg, Frau Geheimrath Hüffer, Frau M. L. Hüffen, Frau Rechtsanwält Jansenius, Frau Major Freifrau von Kleinforcken, Frau Oberbergath Klose, Frau Geheimrath Klossermann, Frau Professor Koths, Frau Major Archschmer, Frau Director Langenbach, Frau Geheimrath Loersch, Frau Melosch, Fräulein E. von Mühlmann, Kreuznach, Fräulein Ida Pahlke, Frau Premierlieutenant Richter I, Frau Lieutenant Richter II, Frau Rothmann, Frau Wirkliche Geheimrath von Rottenberg, Excellenz Frau Prinzessin I. in Salin-Salm, Fräulein M. Schachhausen, Frau Oscar Simon, Frau Baronin von Solmacher Excellenz, Frau Stürck, Frau Hauptmann von Suter, Frau Geheimrath Wessner, Frau Hauptmann Freifrau von Varnbüler, Frau Regierungsrath Wichmann, Frau von Winslow, Frau Gräfin Wiser, Frau Professor Wikel, Frau Professor Zitelmann, Frau Consul Junck.

**Conditor-Lehrling
oder Volontär**

für sofort gesucht. Off. u. A. V. 4. an die Exp. des Gen.-Anz.

Ein Stenograph

mit guter Handschrift und kaufmännischen Kenntnissen wird sofort gesucht.

Offerten unter R. B. 100. an die Expedition des Gen.-Anz.

Junger Mann,

18 Jahre alt, mit besten Zeugnissen, sucht per sofort oder 1. Oct. an einem Bureau oder Comptoir Stellung. Off. Off. Z. B. 45. an die Exp. des Gen.-Anz.

Verheiratheter

Kellner,

noch bis 1. oder 15. October in ungefährender Stellung, sucht für später Stellung in Bonn oder nächster Umgebung. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Off. Offerten unter K. 100. an die Expedition des Gen.-Anz.

**Anstreicher-
Gehülfe**

gesucht, Breitestraße 34.

**Tüchtiger
Bierkutscher**

für sofort gesucht, Ermekeilsstraße 18.

Hausknecht

Hotel Victoria, Rolandseck.

Kutscher,

welcher nebenbei etwas häusliche oder Gartenarbeit zu verrichten hat, für 4-6 Wochen zur Aus- hülfe gesucht. Offerten unter A. R. 17. postlagend Bonn.

Cognac-

Vertreter gesucht,

sowohl an allen größeren Plätzen wie für weitere Bezirke von bedeutender, im Mittelpunkt der deutschen Weinproduction belegener rheinischer Cognacbräunerei. Güte und Preiswürdigkeit der Producte unerreicht. Nur bestens empfohlene, bei der einschlägigen Händler- kundschaft gut eingeführte Ver- werber wollen ihre Offerten unter Angabe von Referenzen aus H. D. 356. an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. richten.

Fuhrknecht

gesucht, Boppelsdorf, Endenicherstr. 6.

Lehrling,

welcher Modelliren werden will, kann sich melden Boppelsdorfer Allee Nr. 50, Parterre.

Arbeitsbursche

gesucht, Burgstraße 6, 1. Et.

Köchinnen, Küchen-,

Zweit- u. Drittmädchen

für September u. October gegen hohen Lohn gesucht durch

Frau Weidenbrück,

Brüdergasse 32, nahe am Markt.

Mädchen

für Küche und Hausarbeit gesucht, Josephstraße 28.

17,000 Mk.

sind als 1. Hypothek zu 4% auszuleihen. Der Darwerth des zu beleihenden Objectes muß mindestens 34,000 Mark betragen. Gest. Offerten an das Presbyterium der evangel. Kirchengemeinde zu Oberwinter. 3. D. des Pfarrers Kuch.

Wer leih einem Beamten in

300 Mark

gegen gute Rinsen und pünktliche monatliche Rückzahlung. Mobilar kann ev. als Unterpfand gestellt werden. Offerten u. V. Z. 107. an die Exp. des Gen.-Anz. erbeten.

600-800 Mark

vom Besitzer eines hiesigen aut- gehenden Geschäftes als Darlehen gegen gute Sicherheit und hohe Rinsen sofort gesucht.

Offerten unter K. S. 96. an die Expedition des General-Anzeigers.

Kapitalien,

nur auf Privathäuser, werden zu 4% ausgeliehen, zur 1. Hypothek von 20,000 Mk. an. Schnellste Erledigung. Offerten erbeten unter H. Z. 4000. beforzt die Expedition.

Personeu jeden Standes, welche

Darlehen

gegen Schuldschein oder Wechsel zu annehmbar. Bedingungen suchen, wollen sich mit Zeit. von 20 Pfg. in Marken wenden an Urania, München, Kanalstraße 68, 1.

Schöne Wohnung

sofort zu verm., Brüdergasse 19.

Mignon-Orgel

sofort zu verm., Brüdergasse 19.

Eine brave Frau sucht ein Kind in sehr gute Pflege zu nehmen. Näheres in der Expedition des General-Anzeigers.

hohen Gewinn

kann sich Jemand leicht verschaffen durch Herstellung von Glaskörpern für

Gasglühlicht

nach neuem Verfahren zu ca. 15 Pfg. das Stüd. Receipt 100 Mk.

Internationale

Gasglühlicht-Industrie

Berlin W., Potsdamerstraße 64.

Stellmachergefelle

per sofort gesucht.

S. Värden, Stellmacher, Siegburg.

Ein verb., 32 Jahre alter Mann, welcher in allen Fanden, Wi- fen- und forschwirtschaftlichen Ar- beiten, im Aufschreiben und Bered- pfer, sowie im Jagdschutz und im Raubzug-Vertilgen erfahren, sucht, getätigt auf prima Referenzen, dementsprechende Stellung.

Offerten unter W. 33. befördert die Expedition des Gen.-Anz.

Kutscher

sofort gesucht.

Walter Hubens, Dampf- Baderwaren- und Chocoladen- fabrik, Kölner Chaussee 103.

Preussischer Hof.

Heute Montag den 7. September:

Großes Billard-Turnier und Vorstellung

in Kunst- und Phantasiestößen von J. Trébár, dem Champion von Deutschland und Oesterreich-Ungarn, und A. Woerz, dem Meisterpieler von Bayern.

Zum Schluß: Vortrag über schnelle Erlernung d. Billardspiels.

Beginn: Abends 7 1/2 Uhr.

Schaumburger Hof, Plittersdorf am Rhein.

Heute Montag den 7. Sept., Nachmitt. 4 Uhr:

Großes Militär-Concert

ausgeführt von der Capelle des Schlesw.-Holst. Fuß-Art.-Regts. Nr. 9, unter Leitung des Königl. Musik-Directoren Herrn Tiedel. Bei sehr schlechtem Wetter findet das Concert nicht Statt.

Kirmess in Bornheim.

Während der drei Kirmestage findet von Nachmittags 4 Uhr ab:

Grosser Ball

Statt, wozu freundlichst einladet

Wilhelm Schwadorf.

NB. Fürstlich-Bowle. — Junge Damen.

Luftkurort Rhöndorf am Rhein.

Schönster Punkt des Siebengebirges.

Marienbad

Kneipp'sche Kuranstalt, durch Neubau erweitert. Arzt im Hause. Sprechstunden: Dienstag und Freitag, 4-7 Uhr.

Dr. Euteneuer.

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: Georg- u. Victoria-Quelle und Hele- nens-Quelle sind seit lange bekannt d. unübert. Wirkung bei Nieren-, Blasen- u. Stein- leiden, h. Magen- u. Darmfartren, sowie d. Störungen d. Blut- mischung, als Blutarmuth, Bleichf. usw. Berf. 1895 über 810,000 Mk. Aus seiner der Quellen u. Salze gewonnen; das im Handel vorl. angebl. Wildunger Salz ist ein künstliches, zum Theil unlösliches und nahezu werthl. Fabrikat. Schriften gratis. Anfragen über das Bad u. Wohnungen im Badelocirhaus u. Europäischen Hof eldigt: Die Inspect. der Wildunger Mineralquellen Actien-Gesellsch.

Mein Bureau und meine Woh- nung befinden sich jetzt in meinem Hause „Villa Havanna“, Mecken- heimerstrasse Nr. 112.

Bonn, im September 1896.

Justizrath Klein,

Rechtsanwalt.

Fernsprech-Anschluss Nr. 13.

Ziehung schon Donnerstag und Freitag:

Berliner Kunstausstellungs-Lotterie

Loose à 1 Mark, 11 Stüd 10 Mark. Hauptgewinne Mk. 30,000, 15,000, 5000 u. B.

2. Berliner Gewerbe-Anstellungs-Lotterie.

Loose à 1 Mark, 11 Stüd 10 Mark. Hauptgewinne Mk. 25,000, 15,000, 10,000 u. B. Porto und Liste je 30 Pfg. empfiehlt

Peter Linden, Lotterie-Bank und

Bonn, Bahnhof- und Poststraße-Ecke 2.

Telegraphen-Adr.: „Lotteriebank Bonn“. — Fernspr. 146.

Alle soliden Herren-

Cheviot, Kammg. etc., für jeden Geschmack passend, liefern

Preisen, bewiesen durch täglich eingehende Anerkennungs-

schreiben aus allen Theilen Deutschlands und des Auslandes.

Wilkes & Co., Aachener Tuchindustrie, Aachen Nr. 109.

Bitte genau adressiren. Vorzugl. Musteranwahl franco!

Specialität: Aachener Fabrikat! weltbek. d. Eleganz u. Solidität.

Unsere seit Jahren bekannten

schwarz, blau od. braun zum gediegenen

Anzuge kosten 3 1/2, Meter 10 Mark!